

Mag. Johanna Mikl-Leitner
Landesrätin

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 22.02.2011

zu Ltg.-**748/A-5/124-2011**

~~-Ausschuss~~



Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 22. Februar 2011

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Anfrage des LAbg. Mag. Leichtfried betreffend „NÖ Finanzcoaches“ des NÖ Familienreferates in Kooperation mit dem Institut für Ehe und Familie in Wien, Ltg.-748/A-5/124-2011 erlaube ich mir wie folgt zu beantworten:

Ad 1)

Das NÖ FinanzCoaching bildet keine Parallelstruktur zur Schuldnerberatung. Die Ausbildung für FinanzCoaching wurde und wird vom Dachverband der Schuldnerberatung angeboten. FinanzCoaching ist als Vorbereitung für eine weiterführende Beratung durch die Schuldnerberatung konzipiert. Ratsuchende, die ein FinanzCoaching absolviert haben, werden von der Schuldnerberatung bevorzugt behandelt.

Ad 2)

FinanzCoaching stellt eine Entlastung des Systems Schuldnerberatung dar, da die starke Inanspruchnahme der Schuldnerberatung oft zu längeren Wartezeiten führt. Bereits im Vorfeld zur Schuldnerberatung wird versucht durch Strukturierung der Finanzen mittels FinanzCheck schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

Ad 3) Durch eine Dezentralisierung des Angebots kommt die „Bürgernähe“ zum Ausdruck, wodurch finanzschwächeren Klientinnen und Klienten längere Fahrzeiten



und höhere Fahrtspesen erspart werden. Am Standort Wien werden nahezu ausschließlich niederösterreichische LandesbürgerInnen beraten, die in Wien ihren Arbeitsplatz haben und im Umland von Wien beheimatet sind. Die Standorte St. Pölten und Korneuburg liegen in regionalen Zentren und sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Ad 4) Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NÖ FinanzCoaching sind ausgebildete Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen, JuristInnen oder PsychologInnen und sind zusätzlich als „FinanzCoach“ qualifiziert.

Ad 5) Die Förderungen seitens des Landes Niederösterreich an das Institut für Ehe und Familie werden ausschließlich für NÖ Landesbürger aufgewendet und betragen vom 1.6.2008 bis 31.12.2009 Euro 15.000 und vom 1.1.2010 bis Abrechnungszeitpunkt Juni 2011 Euro 10.000.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Johanna Mikl-Leitner e. h.
Landesrätin